

BETRIEBSKLIMA: SOZIALEMPIRISCHE WERTE

Quelle: 2.300 Berufstätige, infas-Institut, Jänner '95

Das Betriebsklima wird in den alten Bundesländern mit "sehr gut" bis "gut" von 77% bewertet und in den neuen Bundesländern mit "sehr gut" bis "gut" von 70% der Befragten so bewertet (vor allem von den gut Ausgebildeten und freien Berufen so bewertet).

Dabei gibt es Unterschiede, z.B. im
Handel und Verkehr "sehr gut" bis "gut" 80% der Antworten
Öffentlicher Dienst "sehr gut" bis "gut" 69% der Antworten.

Die Bewertung mit "eher schlecht" bis "unerträglich" nahmen 20% vor.

Davon sind fast 66% gesundheitlich beeinträchtigt, d.h. 12,5% aller Befragten empfinden körperliches Unwohlsein (Nervosität, Schlafstörungen, Kopf- und Magenschmerzen) durch eine gestörte Arbeitsatmosphäre.

Voraussetzungen für ein gutes Arbeitsklima:

Teamgeist	54%
selbständiges Arbeiten	45%
Kooperationsbereitschaft	35%
Anerkennung durch Chef	23%
Beteiligung an Entscheidungen	28%
gerechte Aufteilung der Arbeit	25%
Anerkennung durch Mitarbeiter	22%

Ursachen für schlechtes Betriebsklima:

Intrigen	56%
Anschwärzen beim Chef	34%
Hektik	33%
Sorge um den Arbeitsplatz	32%
faule Kollegen	25%
fehlende Anerkennung durch Chef	24%
Konkurrenzkampf	22%
Launen des Chefs	20%

Schlechtes Betriebsklima als Kündigungsgrund: 52%

davon:	
unter 50 Jahre	59%
über 50 Jahre	39%

Problemlösungsstrategien bei Klimastörungen:

Sprechen mit Beteiligten	44%
Sprechen mit Partner, Freunden	27%
Sport	20%
regelmäßige Gespräche am Arbeitsplatz	32%
nichts tun	32% (!)